



Connecting Lives, Sharing Cultures

**AFS Austauschprogramme
für interkulturelles Lernen**

Welcome Booklet

Dear AFSer,

Welcome to Austria!

We would like to cordially welcome you and let you know that we are very much looking forward to meeting you personally in a few months!!

As soon as you start reading this letter your AFS-adventure will have begun. We hope your stay in Austria will turn out to be an unforgettable experience - an opportunity to put the AFS-idea into reality. AFS-Austria will try to help you during this learning process and to give you the necessary support. It mostly depends on you, however, what you make of your stay abroad. Your AFS-adventure will be determined by your commitment, your openness of mind and the energy you invest. A stay abroad can be extremely exhausting and challenging, but it can equally be very exciting and interesting. It lies within your power to turn this stay into the most beautiful experience of your life.

With this booklet we would like to help you prepare yourself as well as possible for Austria. We will tell you about the country and life in Austria, about school and our organization as well as many things you will encounter in everyday life.

IF YOU READ THE FOLLOWING PAGES VERY CAREFULLY YOU HAVE TAKEN THE FIRST STEP TOWARDS A SUCCESSFUL AFS-EXPERIENCE!

When you arrive in Austria (by train or by airplane) **you will be picked up by us.** Please attach your "AFS-labels" to your luggage in a place where we can see them, so we can find you quickly. After arriving, you and all the other AFSers will be taken to the "Arrival Camp" by bus. You will have the opportunity to relax after your journey and to get to know other AFSers and members of AFS-Austria.

During these first days you will learn what is "different" in Austria and we will try to answer all of your questions. After the camp you will be going directly to your host family. Many of you will be taking the train to your hostfamilies.

In any case, we are very much looking forward to meeting **YOU!** Prepare yourself well, study German as hard you can! We will soon send you some information on your host family!

Best wishes from the AFS office
Vienna, 2017

Lieber AFSerin! Lieber AFSer!

Willkommen in Österreich!

Wir heißen Dich herzlich willkommen und freuen uns schon sehr darauf, Dich in ein paar Monaten persönlich begrüßen zu dürfen!!

Wenn Du diesen Brief hier liest, hat Dein AFS Abenteuer schon begonnen. Wir hoffen, dass Dein Aufenthalt in Österreich für Dich zu einem unvergesslichen Erlebnis wird – eine Chance bei der Du die AFS-Idee verwirklichen kannst. AFS Österreich wird versuchen, Dir bei diesem Lernprozess zu helfen und Dich zu unterstützen. Allerdings ist es größtenteils von Dir abhängig, was Du aus Deinem Auslandsaufenthalt machst. Dein Einsatz, Deine Offenheit und Deine Energie bestimmen Dein AFS-Erlebnis. Ein Auslandsaufenthalt kann sehr anstrengend und herausfordernd sein, aber genauso aufregend und interessant. Du hast es in der Hand, diesen Aufenthalt zum schönsten Erlebnis Deines Lebens zu machen.

Mit diesem Heft wollen wir Dir helfen, Dich möglichst gut auf Österreich vorzubereiten. Wir berichten Dir vom Land und dem Leben in Österreich, von der Schule und unserer Organisation sowie von vielen Dingen, denen Du täglich begegnen wirst.

WENN DU DIESE SEITEN BESONDERS AUFMERKSAM LIEST, HAST DU DEN ERSTEN WICHTIGEN SCHRITT FÜR EIN ERFOLGREICHES AFS-ERLEBNIS GEMACHT!

Wenn Du in Österreich ankommst (mit dem Zug oder Flugzeug), **wirst Du von uns abgeholt**. Hänge bitte die "AFS-Labels" deutlich sichtbar an Dein Gepäck, dann können wir Dich schnell finden.

Nach Deiner Ankunft bringen wir Dich und alle anderen AFSerInnen mit dem Bus zum "Arrival Camp". Dort kannst Du Dich von Deiner Reise erholen, und andere AFSerInnen und MitarbeiterInnen von AFS-Österreich kennen lernen.

Du lernst in diesen Tagen etwas von dem, was in Österreich "anders" ist und wir werden versuchen, Dir all Deine Fragen zu beantworten. Nach diesem Camp kommst Du direkt zu Deiner Gastfamilie. Viele von euch werden mit dem Zug zur Gastfamilie fahren.

Wir freuen uns jedenfalls schon sehr auf **DICH!** Bereite Dich gut vor, lerne Deutsch, so intensiv Du nur kannst! Deine Gastfamilienunterlagen werden wir Dir bald schicken!

Liebe Grüße aus dem AFS Büro
Wien, 2017

Facts and Useful Information

Language

Austrians speak German with regional differences. This is probably similar to your home country.

You hopefully have already studied some German. We advise you to use and practice everything you have learned right from the beginning. In order to make your learning even more efficient, we will send you a link for the online Rosetta Stone language program in June. This language course will accompany you through your entire stay in Austria and is compulsory. We ask you for a **contribution fee of 45,- Euro**. In case you have really used this module we will reimburse € 20,- to you at the end of the program. Furthermore you will receive a certificate.

Never forget: especially in the beginning you should be talking, talking, talking – this way you can practice the German you already know and learn to improve it quickly. By talking you will also facilitate your integration within your host family and host school.

People

Austria is a small country, which shares a lot of things with its big neighbour, Germany. We speak the same language, for example, we have a common history, nevertheless we are a little different and we make a point of not being mistaken for Germans. Austria is a country where many people from different nations live together.

A typical Austrian could be described as open-hearted, but cautious in dealing with unfamiliar things.

Austrians are friendly and polite and they expect you to be friendly as well. In other words:

For us, **shaking hands and exchanging greetings** are very important gestures. When you are introduced to somebody, when you meet someone and when you say good-bye, we shake hands and face each other.

- ◆ Our most common greetings are "Guten Tag" and "Grüß Gott" for hello and "Auf Wiedersehen" for good-bye.
- ◆ In the countryside people usually greet one another when they meet in the street, even if they are total strangers!
- ◆ "Bitte" (please) and "Danke" (thank you) are very, very important in Austria.

All of these things are especially true when dealing with elderly people. It goes without saying that in the tram or on the bus older people are offered a seat!

Although we put a lot of emphasis on punctuality, orderliness and thoroughness on the one hand, we like life to be social, warm-hearted and lively on the other.

Austrians don't mind working hard, in order to satisfy their basic needs and in order to be able to design their surroundings according to their wishes. A lot of time and efforts are invested, in order to make a cozy "nest". Austrians want to be proud of the home they have created for themselves and they like showing it to others (the houses are decorated, the gardens are beautiful and well taken care of).

Wissenswertes und Praktisches

Sprache

Österreicher sprechen Deutsch mit regionalen Unterschieden. In Deiner Heimat ist das sicher ähnlich.

Du hast schon hoffentlich vor Deiner Abreise fleißig Deutsch gelernt. Wir raten Dir, von Anfang alles, was Du gelernt hast, anzuwenden und zu üben. Damit es noch leichter für Dich wird, bekommst Du von uns im Juni einen Link zum Online Sprachkurs Rosetta Stone zugeschickt. Dieser Sprachkurs wird Dich durch Deinen gesamten Aufenthalt in Österreich begleiten und ist verpflichtend. Wir bitten Dich um einen **Selbstkostenbeitrag von 45,- Euro**. Am Ende des Programms werden Dir € 20,- zurückbezahlt, wenn Du den Sprachkurs auch ordentlich benutzt hast. Außerdem erhältst Du ein Zertifikat

Und denke immer daran: gerade am Anfang heißt es reden, reden, reden – damit Du das Erlernte auch gleich anwenden und üben kannst. Das erleichtert auch die Integration in Deiner Gastfamilie und Schule.

Die Menschen

Österreich ist ein kleines Land, das einiges mit dem großen Nachbarn Deutschland teilt. So sprechen wir zum Beispiel die gleiche Sprache, haben eine gemeinsame Geschichte sind aber trotzdem ein bisschen anders und legen großen Wert darauf, nicht mit den Deutschen verwechselt zu werden. In Österreich leben viele Menschen aus verschiedenen Nationen zusammen.

Einen typischen Österreicher beschreiben wir als offenherzig, aber vorsichtig im Umgang mit Unbekanntem. Österreicher sind höflich und sie erwarten, dass auch Du freundlich bist. Das heißt:

Auf **Händeschütteln und Grüßen** legen wir großen Wert. Wenn Du vorgestellt wirst, wenn Du jemanden triffst, und wenn Du Dich von jemandem verabschiedest schütteln wir die Hand und schauen uns dabei an.

- ◆ Wir grüßen mit: "Guten Tag" oder "Grüß Gott" und verabschieden uns mit "Auf Wiedersehen"
- ◆ In ländlichen Gegenden ist es üblich, dass sich die Leute auf der Straße grüßen, auch wenn sie sich nicht kennen!
- ◆ "Bitte" und "Danke" sind in Österreich ganz, ganz wichtig.

Alle diese Dinge gelten besonders bei älteren Menschen. Es ist selbstverständlich, dass älteren Menschen in der Straßenbahn, im Bus ein Sitzplatz angeboten wird!

Pünktlichkeit, Ordnung und Genauigkeit sind uns sehr wichtig, andererseits lieben wir es gesellig, warmherzig und temperamentvoll.

Österreicher arbeiten gerne und viel, um ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen sowie ihren Lebensraum ihren Wünschen entsprechend zu gestalten. Es wird viel Zeit und Engagement investiert, um das „Nest“ gemütlich einzurichten. Es ist uns wichtig auf das Heim, das man sich geschaffen hat, stolz sein zu können und wir zeigen es auch gerne her (Schmücken der Häuser, schöne und gepflegte Gärten).

Another typical characteristic of Austrians is their "Gemütlichkeit". We enjoy sitting around together during our leisure time, talking for hours. It goes without saying that food plays an important role. Austrians love eating and are very proud of their cuisine. It is considered impolite to leave the table immediately after having finished your meal. Often, the family sits together for a while, talking. On special occasions (i.e. Christmas, Easter) the entire extended family gets together for a meal.

As both parents often work in Austria, however, shared meals cannot be taken for granted. It therefore happens regularly that older children are expected to know how to prepare their own lunch. Almost every family has its own main meal of the day where all the members of the family eat together and which serves as an important means of communication.

Communication/Media

- ◆ **Telephone:** although there are less expensive rates offered by private companies, telephoning is still rather expensive. Please talk about when and how you may use the telephone (i.e. how long you may use the phone, until what time you may receive calls in the evening...) with your hostfamily right at the beginning, when you arrive. Usually, each member of the family owns his/her own cell phone. To make daily life easier, we recommend you get your own cell phone. We suggest either a "no contract" or "prepaid" cell phone plan. The only thing you will then need, is the phone itself (ask your hostfamily whether they could lend you an old cell phone of theirs or whether you should buy a new one). We also recommend pre-paid telephone cards or skype to limit the expenses when talking to your family at home.
- ◆ **Internet:** not every family has access to the internet at home. There is the possibility, however, to get access at school or at an internet café. If your host family does have internet at home, please ask them about the rules for using the internet for the members of the family. **Even if you bring your notebook, you will have to follow the rules of your hostfamily.**

Alcohol and Smoking

Many families in Austria like to have a glass of beer or wine with their meal. Alcohol is certainly not a taboo and is accepted in society. However, it is **not** considered normal to drink by yourself and/or meet in the afternoon to share a drink. On weekends, adolescents drink alcohol when going out, but, by law, are only allowed to drink wine or beer in most Austrian provinces. A sensible and careful approach is taken towards these. Nevertheless, fruit juices either pure or mixed with mineral water are just as popular.

The laws for the protection of the youth vary according to province. You will be informed of the laws of your province during the Arrival Camp orientation.

Austria is a country with rather a lot of smokers, though numbers are decreasing. In public institutions smoking is prohibited. In restaurants, bars and other places, smoking is often accepted but mostly there are separate smoking and non-smoking areas.

If you smoke, please talk about this with your host family!

Eine weitere typische Eigenschaft des Österreichers ist seine „Gemütlichkeit“. Wir sitzen gerne in unserer Freizeit beisammen und unterhalten uns dabei stundenlang. Das Essen ist dabei nicht wegzudenken. Österreicher essen sehr gerne und sind stolz auf ihre Küche. Nach gemeinsamen Mahlzeiten gilt es als unhöflich, sofort aufzustehen. Im Familienverband bleibt man sitzen und unterhält sich. Besonders an Feiertagen (z.B. Weihnachten, Ostern) treffen sich in vielen Familien alle Verwandten zu einem großen Essen.

Gemeinsame Mahlzeiten sind allerdings nicht selbstverständlich, da in Österreich oft Mutter und Vater einen Beruf haben. Es kommt daher öfters vor, dass sich ältere Kinder selbst Mittagessen kochen. In fast jeder Familie gibt es eine Hauptmahlzeit, die von allen Familienmitgliedern gemeinsam eingenommen wird und dazu dient, viel miteinander zu reden.

Kommunikation/Medien

- ◆ **Telefon:** Obwohl es in Österreich durch private Anbieter durchaus auch billige Tarife gibt, ist Telefonieren nach wie vor recht teuer. Bitte kläre gleich zu Beginn wann und wie Du das Telefon benutzen darfst (d.h. wie lange Du telefonieren darfst, wie lange Du am Abend angerufen werden darfst,...) Normalerweise besitzt jedes Familienmitglied ein eigenes Handy. Für den Alltag ist es sehr zu empfehlen, dass auch Du dir ein Handy besorgst. Wir empfehlen Dir entweder pre-paid Telefonwertkarten zu kaufen oder einen bindungsfreien Tarif zu wählen. Dann brauchst Du nur noch ein funktionierendes Handy. (Am Besten fragst Du Deine Gastfamilie, ob sie ein altes Handy hat, das Du benutzen kannst, oder ob Du ein neues kaufen musst) oder über Skype zu telefonieren, um die Kosten möglichst niedrig zu halten.
- ◆ **Internet:** nicht jede Familie hat Internetanschluss zuhause. Es gibt jedoch die Möglichkeit auf die Schule oder auf Internetcafes auszuweichen, um das Internet zu benutzen. Sollte Deine Gastfamilie Internet zuhause haben, bitte kläre wie die Nutzung für alle Familienmitglieder geregelt wird. **Auch wenn du einen eigenen Laptop mitbringst, musst du dich an die Regeln deiner Gastfamilie halten!**

Alkohol und Rauchen

In Österreich trinken einige Familien zum Essen gerne ein Glas Bier oder Wein. Alkohol ist bestimmt kein Tabu und gesellschaftlich akzeptiert. Alleine zu trinken oder sich nachmittags zu treffen um zu trinken gilt allerdings nicht als normal. Jugendliche trinken an den Wochenenden beim Ausgehen Alkohol, laut Gesetz dürfen sie in den meisten Bundesländern jedoch nur Bier und Wein trinken. Wobei mit diesen Getränken durchwegs vernünftig und sorgsam umgegangen wird. Bei alltäglichen Essen werden gerne Fruchtsäfte pur oder mit Mineralwasser verdünnt getrunken.

Das Jugendschutzgesetz ist in den einzelnen Bundesländern verschieden. Auf dem Arrival Camp wirst du erfahren, welche Gesetze für dein Bundesland gelten!

Österreich ist ein Land, wo relativ viel geraucht wird, obwohl die Zahl der Raucher abnimmt. In öffentlichen Gebäuden ist das Rauchen verboten. In Restaurants, Bars und anderen Einrichtungen sind Raucher zum Großteil akzeptiert, es gibt jedoch meist eine Raucher- und eine Nicht-Raucher-Zone.

Wenn Du rauchst, kläre das bitte mit Deiner Gastfamilie!

Clothing

In Austria every apartment is heated, but make sure you bring plenty of **warm clothes!**

These are warm clothes: woolen hats, warm gloves, woolen scarves, warm underwear (long underpants, warm tights), pullovers, an anorak or coat, warm, waterproof shoes. Rain protection is important for the summer!

Proper shoes for **hiking**, otherwise normal low shoes that are comfortable to walk in!

Another thing: Austrians usually wear "**slippers**" at home.

At school you can wear jeans, T-shirts, sweat-shirts, pullovers. For "special occasions": trousers with a jacket or a suit, a nice shirt, may be a tie, women ought to wear an elegant dress or a nice skirt with a blouse.

Please remember by all means that your luggage shouldn't be **too heavy**. You are facing a long trip where there is nobody to help you carry your things. Furthermore, excess luggage is very expensive!! We very much recommend that you send **heavy things** (winter clothes) **to your hostfamilies three to four weeks ahead of your trip by mail**.

Money

In Austria we pay with the "Euro", a Euro (€) has 100 cents.

The "€ " is a common means of payment for 17 countries of the European Union.

Austria is rather an expensive country and we recommend that you bring at least € 150,-per month as pocket money, so that you can afford spending money on the cinema (approx. € 8,-), drinks (approx. € 3,-), clothes, toiletry articles etc.

Furthermore, the following, additional expenditures should be taken into consideration:

- ◆ School week in Vienna or school sports week approx. € 250,-
- ◆ Day ticket for the ski lift approx. € 40,-
- ◆ Dancing course approx. € 200,-

We recommend you bring a credit card (mostly accepted: Mastercard and Visa Card), this way you have a certain amount of money at your disposal. Furthermore many credit card companies offer additional insurance coverage (e.g. luggage, theft etc.). You may also use your bank-card (ATM-card) here in Austria. You will be opening an account in Austria right at the beginning, so there will be an opportunity to pay money into this account.

Kleidung

In Österreich hat jede Wohnung eine Heizung, aber nimm Dir genügend **warme Sachen** mit! Warme Sachen sind: Wollmütze, warme Handschuhe, Schals, warme Unterwäsche (lange Unterhosen, Strumpfhosen), Pullover, einen Anorak oder Mantel, warme, wasserdichte Schuhe. Auch ein Regenschutz für den Sommer ist wichtig!

Für **Wanderungen** feste Schuhe, sonst reichen Halbschuhe, mit denen Du gut gehen kannst! Noch etwas: Österreicher tragen **"Hausschuhe"** in der Wohnung. Für die Schule reichen Jeans, T-Shirts, Sweatshirts, Pullover. Für "besondere" Anlässe: eine Hose mit Sakko oder einen Anzug, ein schönes Hemd, eventuell eine Krawatte beziehungsweise ein elegantes Kleid, oder einen schönen Rock mit Bluse.

Denke aber bitte auf jeden Fall daran, dass Dein Gepäck **nicht zu schwer** wird. Du hast eine weite Reise vor Dir, wo Dir niemand tragen helfen kann. Wir empfehlen Dir dringend, **schwere Sachen** (Wintersachen) **mit der Post drei bis vier Wochen vor Deiner Abreise an Deine Gastfamilie vorzuschicken.**

Geld

In Österreich zahlen wir mit "Euro", ein Euro (€) hat 100 Cents.

Der „€“ ist ein gemeinsames Zahlungsmittel in 17 Ländern der Europäischen Union.

Österreich ist ein teures Land und wir empfehlen Dir mindestens € 150,-/Monat als Taschengeld mitzubringen, damit Du Dir Ausgaben für Kinobesuch (ca. € 8,-), Getränke (ca. € 3,-), Kleidung, Toiletteartikel u.a. leisten kannst.

Folgende Ausgaben könnten in der Schule oder in der Freizeit außerdem anfallen:

- ◆ Schul-Wienwoche oder Schulsportwoche ca. € 250,-
- ◆ Schilift Tageskarte ca. € 40,-
- ◆ Tanzkurs ca. € 200,-

Wir empfehlen Dir, eine Kreditkarte mitzunehmen (Am Gängigsten: Mastercard und Visa Card), mit der Du über einen gewissen Ausgabenrahmen verfügen kannst. Außerdem bieten viele Kreditkarten zusätzlichen Versicherungsschutz an (für Reisegepäck, bei Diebstahl etc.). Europäische Bankomatkarten kann man auch in Österreich verwenden! Du wirst in Österreich gleich zu Beginn ein Konto eröffnen, es gibt also die Möglichkeit, auf dieses Konto Geld einzuzahlen.

Your host family

You have no information about your host family yet and you are most probably very curious and excited about what to expect. We are already intensively looking for a suitable host family for you and we will send you the information as quickly as possible (3 weeks before your departure for Austria, at the latest). Just like you, your host family is also very curious about you, because they only have a written description of you. When you receive the information about your host family, take your time reading it, but don't judge prematurely! It is sometimes very difficult to put matters of everyday life, personal characteristics and attitudes into writing. Get into contact with your host family (e-mail or telephone) as soon as you have received the information, they will certainly be happy to hear from you before you arrive.

Austrian families – just like all families all over the world – are **unique!**

No family is like another, every family has its own rules and values, its preferences and things they don't like. Some of these "rules" will be mentioned quite openly in your host family, others "go without saying" and are therefore not even mentioned. Watch closely how your family live and you will soon discover which "rules" are adhered to in your host family. Be prepared and open to get to know a different kind of family life and don't be quick to judge when you do notice certain differences.

The more positive you are, in meeting and accepting certain differences, the easier it will be to get used to life in Austria.

Please don't forget that your host family naturally also has certain expectations about your mutual experience. They have decided to welcome you so that you have the opportunity to get to know our way of life, but also to learn about life in your country. That's why you should bring along a few photos, illustrated books about your country, recipes, music, videos/DVDs, you will need these, because everywhere people will want to know where you come from, what it is like there, how many inhabitants your home town has, what people eat etc. Your host family expects you to be interested in an exchange of information.

Your host family does not receive any money for accepting you into the family as an additional member! With the help of a smile, by saying "thank you", by showing interest and helping a little with the household chores, you can show your host family that you appreciate being with them and that you like them.

Deine Gastfamilie

Noch hast Du keine Informationen über Deine Gastfamilie und Du bist sicher schon neugierig und aufgeregt was Dich erwartet. Wir sind bereits intensiv auf der Suche nach einer passenden Gastfamilie für Dich und schicken Dir die Unterlagen so rasch wie möglich zu (spätestens 3 Wochen vor Deinem Abflug nach Österreich). So wie Du, ist auch Deine Gastfamilie neugierig auf Dich und hat vorerst ebenfalls nur eine schriftliche Beschreibung von Dir. Wenn Du die Unterlagen über Deine Gastfamilie bekommst, lies sie Dir in Ruhe durch, aber urteile nicht! Oft ist es schwer das Alltagsleben, persönliche Charakteristika und Einstellungen zu Papier zu bringen. Setze Dich gleich nach Erhalt der Unterlagen in Verbindung (E-Mail oder Telefon) mit Deiner Gastfamilie, sie freut sich sicher noch vor Deiner Ankunft von Dir zu hören.

Österreichische Gastfamilien sind - wie alle Familien auf dieser Welt - **einzigartig!**

Keine Familie ist wie die andere, jede Familie hat ihre eigenen Regeln und Werte, ihre Vorlieben und Dinge, die sie nicht will. Manche dieser "Regeln" werden von Deiner Familie klar ausgesprochen, manche sind "selbstverständlich" und werden daher nicht besonders erwähnt. Beobachte wie Deine Familie lebt und Du wirst bald entdecken, welche "Regeln" sich in Deiner Gastfamilie eingebürgert haben. Sei bereit, ein anderes Familienleben kennenzulernen und urteile nicht wenn Dir Unterschiede auffallen.

Je positiver Du Unterschiede annimmst und akzeptierst, desto einfacher fällt Dir das Einleben hier in Österreich.

Bitte bedenke, dass Deine Gastfamilie natürlich auch Erwartungen in euer gemeinsames Erlebnis mitbringt. Sie hat sich entschlossen, Dich aufzunehmen, damit Du die Möglichkeit hast, unsere Lebensweise kennenzulernen und auch, um von Dir über das Leben in Deinem Land zu lernen. Darum ist es gut, wenn Du ein paar Fotos, Fotobücher über Dein Land, Kochrezepte, Musik, Videos/DVDs, mitbringst. Du wirst diese Dinge brauchen, denn überall wird man wissen wollen, wie es bei Dir Zuhause ist, wie viele Leute in Deiner Stadt leben, was man bei euch isst etc. Deine Gastfamilie erwartet von Dir, dass Du Interesse daran hast, Dich mit ihnen auszutauschen.

Deine Gastfamilie bekommt kein Geld dafür, dass sie Dich als zusätzliches Familienmitglied aufnimmt! Mit einem Lächeln, einem "Danke", durch das Interesse, das Du ihnen entgegenbringst und mit ein bisschen Hilfsbereitschaft bei der Arbeit im Haushalt, kannst Du Deiner Gastfamilie zeigen, dass Du sie gern hast.

School

AFS-Programs are school programs. That means school is an essential part of your stay in Austria and **you are under obligation to take part in the lessons.** In addition, the school offers you an opportunity to meet people your age and to make friends quickly.

It could be, that your **classmates** are a little surprised that you will share the classroom with them for the year. Many of them have never heard about AFS. So please don't expect a big reception on your first day at school. Many of your schoolmates will be very curious, will want to meet you, others will be a little cautious. It is certainly a good idea to introduce yourself to your new colleagues. Maybe you have a booklet or pictures of your school, your schoolmates, which will certainly help in making contact.

It is very important for you and for AFS that you make a **good impression** at your school.

Generally AFSers attend a "Secondary School". You have to attend and actively participate in all subjects of your class at school. Should you need any grades in some subjects for your homeschool please go to the principal of your hostschool and discuss it with him as soon as school has started.

Even if you don't understand much at the beginning, show some interest, take part in lessons as well as you can and do your homework!

After the first semester and at the end of the school year you will receive a **confirmation of attendance.**

There may be a school choir, a drama or singing group or maybe a soccer team, etc. If possible, take part in their activities.

Your class will have **school outings, ski courses, dance lessons, a week in Vienna, etc.** You may certainly take part, the costs will have to be paid by you, though.

Schule

AFS-Programme sind Schulprogramme. Das heißt, die Schule ist ein wesentlicher Teil Deines Aufenthaltes in Österreich und **Du bist verpflichtet am Unterricht teilzunehmen.** Die Schule bietet Dir zudem die Möglichkeit, Gleichaltrige kennenzulernen und schnell Freunde zu finden.

Es kann sein, dass die **Mitschüler** Deiner Klasse überrascht sind, dass Du dieses Jahr mit ihnen die Klasse teilst. Viele haben noch nie etwas von AFS gehört. Erwarte also bitte keinen großen Empfang an Deinem ersten Schultag. Viele Deiner neuen Mitschüler werden neugierig sein, wollen Dich kennen lernen, andere werden eher abwartend sein. Es ist sicher gut, wenn Du Dich bei Deinen neuen Kollegen vorstellst. Vielleicht hast Du eine Broschüre oder Fotos von Deiner Schule, Deinen Kollegen zuhause, das hilft sicher Kontakte zu knüpfen.

Für Dich und AFS ist es sehr wichtig, dass Du einen **guten Eindruck** in Deiner Schule machst.

Normalerweise besuchen AFSer eine "Allgemeinbildende Höhere Schule". Du musst alle Gegenstände Deiner Stammklasse besuchen und in allen Gegenständen mitarbeiten. Solltest Du für Deine Heimatschule in manchen Fächern eine Beurteilung benötigen, so besprich das gleich zu Beginn mit dem Direktor Deiner Gastschule.

Auch wenn Du am Anfang wenig verstehst, zeige Dein Interesse, arbeite so gut wie Du kannst mit und mache Deine Hausaufgaben!

Nach dem ersten Semester und zu Schulende wirst Du eine **Schulbesuchsbestätigung** bekommen!

In Deiner Schule wird es vielleicht einen Schulchor, eine Theater- oder Gesangsgruppe oder einen Fußballklub etc. geben. Wenn möglich, nimm daran teil.

Deine Klasse wird **Schulusflüge, Schikurse, Tanzkurse, Wien-Woche etc.** machen. Selbstverständlich kannst Du daran teilnehmen, die Kosten dafür musst Du allerdings selbst tragen.

Homesickness

Every person who has ever lived abroad knows what homesickness is. To feel homesick is neither a drama, nor is it a mistake and above all it is nothing to be ashamed of. It happens to old people and to young ones, some feel it more and others less.

You, too, will make this experience. You will miss your parents, your friends, your pet, or even your room at home, the food you are used to...

The only mistake you could make in such a situation and one that unfortunately most people make, is, **not to talk about it!**

Speak to your host family, tell a friend, speak to your contact person, **don't keep it to yourself and swallow it all.** Nobody will blame you, on the contrary: everybody will understand and try to help you.

The following are a few ideas, how to make the beginning easier:

- ◆ Your host family attaches great importance to good behaviour, always say “thank you” and “please”, “good morning” and “good night”, always greet your family when you come home. Offer your help around the house and make sure your “area” is tidy. Being well behaved means respecting and sticking to the rules of your host family.
- ◆ Be active! Show some interest in the family, by spending a lot of time with them. Accept what is offered to you, but make suggestions yourself as well. The more open you are and the more you try to approach people, the easier it will be to create a mutual feeling of trust and make new friends. Don't wait for your host family or your friends to entertain you all the time.
- ◆ During meals, try everything – in Austria food plays a very important role.
- ◆ A basic knowledge of the German language is extremely important! Don't be shy to speak, everybody will understand if you make mistakes at the beginning. You will only make rapid progress if you speak and ask when you don't understand something and this way you will learn more about the country and its people.
- ◆ What is important in order to get used to everything at the beginning, is to “let go” of the thoughts about your own country and to make sure that contact with your family, brothers and sisters, friends at home is not too intense.

Heimweh

Jeder Mensch, der schon einmal im Ausland gelebt hat, kennt Heimweh. Es ist kein Drama, kein Fehler und vor allem keine Schande Heimweh zu haben. Es überfällt alt und jung, den einen mehr und den anderen weniger.

Auch Du wirst diese Erfahrung machen. Du wirst Sehnsucht haben nach Deinen Eltern, Deinen Freunden, Deinem Haustier, oder nach Deinem Zimmer Zuhause, dem Essen...

Den einzigen Fehler, den Du in dieser Situation machen kannst und den die meisten Menschen leider machen, ist, **dass Du nicht darüber sprichst!**

Rede mit Deiner Gastfamilie, erzähle es einem Freund, sprich mit Deinem Betreuer, **schlucke es nicht hinunter, friss es nicht in Dich hinein.** Niemand wird Dir einen Vorwurf machen, ganz im Gegenteil: Jeder wird Dich verstehen und versuchen, Dir zu helfen.

Hier ein paar Ideen, wie Du Dir Deinen Start vereinfachen kannst:

- ◆ Deine Gastfamilie legt großen Wert auf gutes Benehmen, Sag ´ „Danke“ und „Bitte“, „Guten Morgen“, „Gute Nacht“, begrüße Deine Familie, wenn Du nachhause kommst. Biete Deine Mithilfe im Haushalt an und schau darauf, dass Du Dein „Reich“ in Ordnung hältst. Gutes Benehmen heißt auch, Gastfamilienregeln zu respektieren und einzuhalten.
- ◆ Sei aktiv! Zeig Interesse an Deiner Familie, indem Du viel Zeit mit ihnen verbringst. Geh auf das ein, was Dir angeboten wird, aber mach auch selbst Vorschläge. Je mehr Du Dich öffnest und auf Deine Mitmenschen zugehst, desto schneller bildet sich gegenseitiges Vertrauen und Du gewinnst Freunde. Warte nicht darauf, dass Deine Gastfamilie oder Deine Freunde Dich ständig unterhalten.
- ◆ Probier' beim Essen alles aus – in Österreich hat das Essen einen hohen Stellenwert.
- ◆ Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind ganz, ganz wichtig! Traue Dich zu reden, jeder wird verstehen, wenn Du anfangs Fehler machst. Nur durch Sprechen und Nachfragen, wenn Du etwas nicht verstehst, wirst Du rasch Fortschritte machen und somit auch viel mehr von Land & Leute mitbekommen.
- ◆ Wichtig für Dein Einleben ist, dass Du von Zuhause loslässt und gerade am Anfang den Kontakt zu Deinen Eltern, Geschwistern, Freunden nicht zu intensiv hältst.

About AFS Austria

AFS-Austria is a non-profit organization, which took up its activities in 1949. There is an independent AFS-Regional Committee in each province (the "Provincial Chapter") which, next to the AFS-Office, is responsible for you.

The AFS -Office in Vienna supports the Provincial Chapter in its voluntary activities. The staff at the AFS-Office are paid employees, all the others (contact persons, for example) do volunteer work in the Local Committees. With their work they all support the **goals of AFS: international understanding, tolerance and peace for our world.**

If any questions, difficulties or worries arise you should first turn to your contact person from your Provincial Chapter. They were once AFSers themselves and know many of the worries and problems that may arise out of their own experience. If you don't reach your contact person, call the AFS-Office in Vienna.

**AFS-Office
Maria-Theresien-Straße 9
A-1090 Wien
Telephone: 01/319 25 20-0**

**The AFS-Office in Vienna is in constant contact
with the AFS-Office in your home country.**

Über AFS Österreich

AFS-Österreich ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1949 tätig ist. In jedem Bundesland gibt es einen selbstständigen AFS-Landesverein (das "Landeskomitee"), der für Dich, neben dem AFS-Büro, zuständig ist.

Das AFS-Büro in Wien unterstützt die Landeskomitees bei ihrer freiwilligen Tätigkeit. Die Mitarbeiterinnen im AFS-Büro sind bezahlte Angestellte, alle anderen (z. B. BetreuerInnen) arbeiten freiwillig in den lokalen Komitees. Alle unterstützen mit ihrer Arbeit die **Ziele von AFS: Völkerverständigung, Toleranz und Frieden für unsere Welt.**

Bei Fragen, Schwierigkeiten und Sorgen wendest Du Dich zuerst an Deine/n BetreuerIn aus Deinem Landeskomitee. Die BetreuerInnen waren selbst AFSerInnen, und kennen viele Deiner Sorgen und Probleme aus eigener Erfahrung. In dringenden Fällen oder wenn Du Deine/n BetreuerIn nicht erreichst, rufe im AFS-Büro in Wien an.

**AFS-Büro
Maria-Theresien-Straße 9
A-1090 Wien
Telefon: 01/319 25 20-0**

**Das AFS-Büro in Wien steht in ständigem Kontakt
mit dem AFS-Büro Deines Heimatlandes.**

AFS-Rules

A prerequisite is:

➤ **School Attendance**

School attendance and active participation during lessons are compulsory in Austria! In order to receive a residence permit we give the responsible ministries a guarantee that the AFSer takes part in regular lessons. If you violate these rules you will be sent home immediately!

The following is forbidden without exception:

➤ **Hitchhiking**

➤ **Driving of motorized vehicles**

These include cars, motor bikes, mopeds, tractors, airplanes, motor boats ... even if you already have your drivers' license!

We must point out to you that as the driver of a motorized vehicle you are **n o t** insured in case of an accident and that all damage to property and injury to persons resulting from it will have to be settled by you or by your own parents.

Without a written permission from your parents you may not be a passenger in a small aircraft!

➤ **Drugs**

The consumption, possession and distribution of drugs of every kind is strictly forbidden!

- You must always strictly adhere to Austria's provisions of the law. If you violate one of the laws neither your Host Family nor AFS or your embassy will be able to help you!

The following things require permission by the AFS-Office

➤ **Travelling**

Individual journeys are only possible after Xmas (respectively Easter, if you've arrived in January/February), only during school holidays and only with the permission from the Austrian AFS-Office. For details please read the "AFS Austria Travel Rules".

➤ **Visits from Relatives and Friends**

Visits from relatives or friends from your home country are not permitted. Exceptions (exclusively after the second half of your program) may be permitted only from the AFS-Office in Vienna. For details please red the "AFS Austria Travel Rules"

We must explicitly point out that a violation of the AFS-Rules is to be seen as a breach of contract and that subsequently AFS-Austria has the right to send you home **i m m e d i a t e l y** . And: your parents are not entitled to any form of reimbursement of the participation fee!

AFS-Regeln

Bedingung ist:

➤ **Der Schulbesuch**

Der Schulbesuch und die aktive Teilnahme am Unterricht sind in Österreich verpflichtend! Um eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten, garantieren wir den zuständigen Ministerien, dass der AFSer am regulären Schulunterricht teilnimmt. Verstößt Du gegen diese Regel, wirst Du sofort nachhause geschickt!

Ausnahmslos verboten sind:

➤ **Autostoppen**

➤ **Das Lenken motorbetriebener Kraftfahrzeuge**

Dazu zählen Autos, Motorräder, Mopeds, Traktoren, Flugzeuge, Motorschiffe ... auch wenn Du schon einen Führerschein hast!

Wir machen Dich darauf aufmerksam, dass Du als Lenker eines motorbetriebenen Fahrzeuges bei einem Unfall **n i c h t** versichert bist, und dass alle daraus entstehenden Sach- wie Personenschäden von Dir bzw. Deinen leiblichen Eltern abgegolten werden müssen!

Ohne schriftliche Genehmigung Deiner Eltern darfst Du in keinem Kleinflugzeug mitfliegen!

➤ **Drogen**

Der Konsum, der Besitz und die Verteilung von Drogen jeglicher Art sind verboten!

- Du musst Dich strikt an die gesetzlichen Bestimmungen von Österreich halten. Wenn Du gegen eines der Gesetze verstößt, können Dir weder Deine Gastfamilie noch AFS oder Deine Botschaft helfen!

Vom AFS-Büro genehmigungspflichtig sind:

➤ **Individuelle Reisen**

Individuelle Reisen sind ab Weihnachten (bzw. Ostern) während der Schulferien jedoch nur nach ausdrücklicher Erlaubnis vom österreichischen AFS-Büro gestattet! Details siehe AFS Österreich Reiseregeln.

➤ **Besuche von Verwandten und Freunden**

Besuche von Verwandten oder Freunden aus der Heimat sind nicht gestattet. Ausnahmen können erst ab der zweiten Hälfte des Programms gewährt werden. Details siehe AFS Österreich Reiseregeln.

Wir machen ganz ausdrücklich darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die AFS-Regeln einem Vertragsbruch gleichkommt und AFS-Österreich damit das Recht hat, Dich **s o f o r t** nachhause zu schicken. Und: Deine Eltern haben dann keinen Anspruch auf Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages!

AFS Austria Travel Rules

The AFS program is not a travel program but a school and family program. This is why you have to obey the following rules without exception. Breaking these rules means that you will be sent home immediately.

- **Travelling is only allowed during school holidays.** Your host school is not allowed to give you time off for travelling.
- **Trips with your host family or your host school** need not be authorized – BUT the AFS office has to be notified – a short telephone call is fine.
- If you want to stay with a friend or neighbour **within your chapter** for **a weekend** you need not notify us (provided that your host family knows all about it).
- **Day trips** to neighbouring chapters or countries need not be authorized.
- **Individual Trips within and outside Austria** are possible **after Christmas** (respectively after Easter if you've arrived in January/February) for all year and semester program students. **Three months students are not allowed to travel** without their host family or their host school.
- You have to notify the AFS office of each trip by means of the online travel form (AFS-Homepage: www.afs.at) **at least two weeks** in advance so that we can make the necessary arrangements in time.
- The online travel form has to be filled in **completely and truthfully** (location, date, phone number), otherwise the request cannot be processed.
- You can't go all by yourself! A **minimum of two persons** have to travel together, but **not more than six persons**.
- Your **natural parents** need to approve your trip (written permission will be organised by AFS office).
- AFSers are asked to take care of **visa requirements** themselves. (Please be especially careful when travelling to **the UK** or **the US**, as students have encountered difficulties upon immigration and emigration!)
- **Roundtrips** (several cities in a few days) are **not permitted**.
- Overnight stays in hotels are permitted. In youth hostels a private room (no strangers sharing the same room) has to be guaranteed.
- **Big events**, like the "Nova Rock" music festival, the "Donauinselfest", etc, may for safety reasons only be attended in the company of a member of your host family who is of legal age (18 years old)
- **Visits from and travels with natural parents, relatives or friends from home** are not permitted. Such visits make it extremely difficult to feel "at home" in Austria! Exceptions – only during the second half of the programme and only during school holidays – can only be permitted by the AFS office. The visit has to be authorized prior any travel bookings!

AFS Österreich Reiseregeln

Da das AFS Programm kein Reiseprogramm, sondern ein Schul- und Familienprogramm ist, sind folgende Reiseregeln unbedingt einzuhalten. Ein Regelverstoß führt zur sofortigen, frühzeitigen Rückkehr ins Heimatland.

- **Für Reisen darf kein Unterricht versäumt werden!** Die Gastschule kann nicht „frei“ geben.
- **Reisen mit der eigenen Gastfamilie oder Gastschule** sind lediglich meldepflichtig. Bitte um kurze Information an das AFS- Büro!
- **Kurze Übernachtungen im eigenen Bundesland**, z.B. bei Freunden oder Nachbarn sind nicht meldepflichtig.
- **Tagesausflüge** in umliegende Bundesländer oder Nachbarländer sind nicht meldepflichtig.
- **Individuelle Reisen im In- und Ausland** sind für die Semester- und JahresschülerInnen ab Weihnachten (bzw. ab Ostern) möglich. TrimesterschülerInnen dürfen nicht alleine reisen.
- Jede individuelle Reise **muss spätestens zwei Wochen** vor Antritt dem AFS Büro ausschließlich mittels Online-Reiseformular (AFS-Homepage: www.afs.at) mitgeteilt werden!
- Alle Punkte (Ort, Datum, Telefonnummer etc...) des Online-Reiseformulars müssen **vollständig und wahrheitsgemäß** ausgefüllt werden, sonst kann die Anfrage nicht bearbeitet werden.
- Alleine Reisen ist verboten! Es müssen **mindestens zwei Personen**, aber es dürfen **maximal sechs Personen** gemeinsam reisen.
- Die **leiblichen Eltern** müssen der Reise zustimmen. Das schriftliche Einverständnis wird vom AFS Büro eingeholt.
- AFSerInnen müssen sich, wenn notwendig, selbst um **ein Visum** kümmern (Bitte um besondere Vorsicht bei Reisen in das **Vereinigte Königreich** oder **die USA**, da es bei der Ein- und Ausreise immer wieder Probleme gibt!).
- **Rundreisen** (mehrere Städte in wenigen Tagen) sind **nicht erlaubt!**
- Übernachtungen in **Hotels** sind erlaubt. In **Jugendherbergen** muss gewährleistet sein, dass keine fremden Reisenden im selben Zimmer nächtigen.
- **Großveranstaltungen**, wie z.B. das „Nova Rock“, das Donauinselfest etc. sind aus Sicherheitsgründen nur mit volljährigen Gastfamilienmitgliedern erlaubt.
- **Der Besuch von und das Reisen mit den leiblichen Eltern, Verwandten oder Freunden aus der Heimat** sind nicht gestattet. Solche Besuche machen es nämlich schwer, sich bei uns wirklich „zuhause“ zu fühlen! Ausnahmen - ausschließlich ab der zweiten Hälfte des Programms und nur während der schulfreien Zeit - können nur vom AFS-Büro gewährt werden. Die Erlaubnis zu einem solchen Besuch ist unbedingt vor den Reisevorbereitungen/-buchungen einzuholen!

General Facts about Austria

Geography:

Austria is a beautiful country at the heart of Europe. Many tourists from all over the world come to visit our country throughout the year. Austria is famous for its music (Mozart, Haydn, Strauss, Falco...), for the unrivalled beauty of its nature (the Alps, the lakes) for its delicious pastry and its old history.

Being situated in the middle of Europe means having a lot of neighbours. Here they are.



Austria is a democratic republic.

Our capital city is Vienna. It is situated on the "blue Danube", the second longest river in Europe.

Approximately 1.7 million people live in Vienna. There are many beautiful houses, churches, squares and of course, a lot of culture. There is the Opera, the Vienna Philharmonic Orchestra, the Burgtheater, the Lipizzaner horses, but also the Vienna Art Orchestra, museums etc. which are all famous and impressive sights.

It is not only Vienna, however, that has a lot to offer. There are other cities in Austria, which are just as beautiful and historic (the oldest city, for example, which is over 1000 years old, is Enns in Upper Austria). Other major cities include Bregenz, Innsbruck, Salzburg, Linz, St. Pölten, Eisenstadt, Graz and Klagenfurt.

Austria's size is 83 858 km².

Approximately 8.4 million people live in Austria, which is divided into nine provinces.

These are the provinces

to the West:

Vorarlberg, Tirol, Salzburg

in the Middle:

Oberösterreich

to the South:

Steiermark, Kärnten

to the East:

Oberösterreich, Burgenland und Wien.

As soon as you receive your host family address you can go to maps.google.com and find your new „Austrian home“!

Allgemeines über Österreich

Geographie

Österreich ist ein sehr schönes Land im Herzen Europas. Viele Touristen aus aller Welt besuchen unser Land das ganze Jahr über. Österreich ist berühmt für seine Musik (Haydn, Falco, Mozart, Strauss...), für seine unvergleichlich schöne Natur (Alpen, Seen), für seine guten Mehlspeisen und seine alte Geschichte.

In der Mitte Europas liegen heißt, viele Nachbarn zu haben. Unsere Nachbarn sind:



Österreich ist eine demokratische Republik.

Unsere Hauptstadt ist Wien. Sie liegt an der "blauen Donau", dem zweitlängsten Fluss Europas. In Wien leben ungefähr 1.7 Millionen Menschen. Es gibt viele schöne Häuser, Kirchen, Plätze und natürlich sehr viel "Kultur". Nicht nur die Oper, die Philharmoniker, das Burgtheater, die Lipizzaner aber auch das Vienna Art Orchestra, unsere Museen etc. sind berühmte und sehr beeindruckende Sehenswürdigkeiten.

Aber nicht nur Wien hat viel zu bieten. Es gibt viele andere Städte in Österreich, die genauso schön und geschichtsträchtig sind (die älteste Stadt z.B. mit über 1000 Jahre ist Enns in Oberösterreich). Andere wichtige Städte sind auch Bregenz, Innsbruck, Salzburg, Linz, St. Pölten, Eisenstadt, Graz und Klagenfurt.

In Österreich leben ungefähr 8.2 Millionen Menschen in neun Bundesländern. Österreich hat eine Größe von 83.858 km². Es liegen

im Westen:	Vorarlberg, Tirol, Salzburg
in der Mitte:	Oberösterreich
im Süden:	Steiermark, Kärnten
im Osten:	Niederösterreich, Burgenland und Wien.

Sobald Du Deine Gastfamilienadresse erhältst, kannst Du unter maps.google.com Deine neue „österreichische Heimat“ finden.

Climate

Austria has a temperate, continental climate, i.e. we have rather hot summers, very cold winters and are one of the countries with 4 seasons.

- ◆ In spring (March to June) we have between 0° and 20° Celsius.
- ◆ In summer (June to August) we have between + 20° and + 35° Celsius, sometimes more.
- ◆ In autumn (September to October) there are temperatures between + 10° and + 20° Celsius.
- ◆ In winter (November to February) temperatures range between + 4° and - 10°. Higher up in the mountains it can get a lot colder than that.

Environment

Austria is one of the world's cleanest countries. Nature is very well preserved in our country and many lakes, for instance, have water with drinking quality. Austrians like to spend their leisure time in nature hiking, swimming, skiing.... Tap water in Austria comes from the mountains and tastes very good.

Many Austrians are very keen on making it stay that way and are very much aware of environmental protection. This becomes evident in the separation of waste, for example, in the sensible use of the car, in saving energy (electricity, gas, water,...) and so on.

Traffic

Like everywhere in the world there is a lot of traffic, particularly in the large cities. Our motorways and our streets are well developed. At the same time Austria has an excellent network of public busses and railways. There are very few places that are hard to reach by public transport.

Religion

74% of the Austrian population are Roman Catholic and 5% are Protestants. On Sundays, particularly in the countryside, many people go to church because this gives them an opportunity to meet the community and exchange information. In these rural areas many people wear their "Trachten" (national costume) to church and frequently they go to the pub after mass. Once a year a "Kirtag" is organized, which is a feast with music and dancing.

You can get additional information on Austria from the following homepages:

<http://www.austria-tourism.at/>

www.bmeia.gv.at/en/foreign-ministry.html

<http://www.afs.at>

Klima

Österreich hat ein gemäßigtes, kontinentales Klima, d.h. wir haben recht heiße Sommer, sehr kalte Winter und sind eines jener Länder mit 4 Jahreszeiten.

- ◆ Im **Frühling** (März bis Mai) hat es zwischen 0° und + 15° Celsius.
- ◆ Im **Sommer** (Juni bis August) hat es zwischen + 20° und + 35° Celsius, manchmal auch mehr.
- ◆ Der **Herbst** (September und Oktober) hat Temperaturen zwischen + 10° und + 20° Celsius.
- ◆ Im **Winter** (November bis Februar) bewegen sich die Temperaturen zwischen + 4° und - 10°. In höheren Lagen kann es mitunter auch viel kälter werden.

Umwelt

Österreich ist **eines der saubersten Länder der Welt**. Unsere Natur ist noch sehr gut erhalten, so haben z.B. viele österreichischen Seen Trinkwasserqualität. Österreicher verbringen ihre Freizeit sehr gerne in der Natur mit Wandern, Schwimmen, Schilaufen,... Das Leitungswasser in Österreich kommt aus den Bergen und schmeckt sehr gut.

Viele Österreicher sind sehr darauf bedacht, dass das auch so bleibt und haben ein recht hohes Umweltbewusstsein. Das äußert sich z.B. bei der Mülltrennung, bei der vernünftigen Autobenutzung, beim Energiesparen (Strom, Gas, Wasser) und dergleichen.

Verkehr

Wie überall, gibt es auch in Österreich vor allem in den Großstädten sehr viel Verkehr. Wir haben gut ausgebaute Autobahnen und Straßen. Gleichzeitig hat Österreich auch ein außerordentlich gut erschlossenes Netz an öffentlichen Bussen und Eisenbahnen. Es gibt nur ganz wenige Orte, die schlecht mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** erreichbar sind.

Religion

74% der Österreicher sind römisch katholisch und 5% protestantisch. Besonders am Land gehen viele am Sonntag in die Kirche, weil dies eine Gelegenheit ist, die ganze Gemeinde zu treffen und sich auszutauschen. Am Land ziehen viele Kirchgänger ihre "Trachten" an und oft gibt es nach der Kirche einen Besuch im Wirtshaus. Einmal im Jahr findet ein "Kirtag" statt, das ist ein Fest mit Musik und Tanz.

Mehr Informationen über Österreich, kannst Du aus folgenden „homepages“ entnehmen:

<http://www.austria-tourism.at/>

www.bmeia.gv.at/en/foreign-ministry.html

<http://www.afs.at>

Measures, Weights

Food like cold cut, cheese, potatoes etc. are bought in Dekka (units of 10g) and Kilos:

100 Dekka are one Kilo or 2,2 Pounds

1 Dekka are 10 Gramm

1 Dekka is 0,3 ounces

Fabrics, for example, are sold by centimeters and meters:

100 centimeters are one meter or 3,3 ft

1 centimeter is 0,4 inches

Drinks, liquids in liters:

1 liter is 2,1 pints

1 gallon is 3,8 liters

Time

1 a.m. = 1.00 Uhr

2 a.m. = 2.00 Uhr

12 a.m. = 12.00 Uhr (Mittag = noon)

1 p.m. = 13.00 Uhr

2 p.m. = 14.00 Uhr

12 p.m. = 24.00 Uhr or 0.00 Uhr or Mitternacht (midnight)

Temperature

0° Celsius = 32° Fahrenheit

20° " = 68° "

30° " = 86° "

100° " = 212° "

Electricity

220 Volt

Maße, Gewichte

100 Deka sind ein Kilo und sind 2,2 pounds

1 Deka sind 10 Gramm

1 Deka sind 0,3 ounces

100 Zentimeter sind ein Meter und sind 3,3 ft

1 Zentimeter sind 0,4 inch

1 Liter sind 2,1 pints

Zeit

1 a.m. = 1.00 Uhr

2 a.m. = 2.00 Uhr

12 a.m.= 12.00 Uhr (Mittag)

1 p.m. = 13.00 Uhr

2 p.m. = 14.00 Uhr

12 p.m. = 24.00 Uhr oder 0.00 Uhr oder Mitternacht

Temperatur

0° Celsius = 32° Fahrenheit

20° " = 68° "

30° " = 86° "

100° " = 212° "

Elektrizität

220 Volt

School System

In Austria the compulsory school system was introduced **in 1774** (Empress Maria Theresa). So we have a long “school tradition”. All children between ages 6 and 15 must attend school. After that they can choose between “higher schools providing general education” (AHS) and “vocational schools” (BHS). They both finish with the school leaving examinations “Matura”. After the Matura, pupils may go to university. You will find further information under www.bmukk.gv.at/enfr/index.xml

School days are Monday to Friday from 8 a.m. to approx. 2 p.m. and some schools have classes on Saturday from 8 a.m. to 12 noon as well. Should this not be the case you might have some additional lectures in the afternoons during the week too.

The Austrian school system gives pupils the opportunity to spend their spare time any way they like, since lessons go on until noon only. Make use of this time in a sensible way.

Here is a list of school types that are possible in Austria:

age 6-10	age 10-14	age 14-18
primary school	extended elementary school	one year polytechnic course or change to AHS or BHS
primary school	higher school providing general education or	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Secondary school providing general education (Allgemeinbildende Höhere Schule - AHS) Special focuses include: <ul style="list-style-type: none"> - modern languages - classical languages - mathematics - mathematics and geometry - chemistry, physics, biology ◆ vocational school (Berufsbildende Höhere Schule - BHS): <ul style="list-style-type: none"> - higher technical school - commercial academy - business college - agricultural college

